

Zürich, 12. April 2018

Medienmitteilung

Über eine halbe Million Stadtzürcherinnen und Stadtzürcher bis 2035

Ergebnisse der aktuellen Bevölkerungsszenarien

Die Bevölkerungszahl der Stadt Zürich steigt nach neuester Szenarienrechnung von Statistik Stadt Zürich auch in den nächsten Jahren. Bis ins Jahr 2035 wird eine Zunahme auf 502 000 Personen erwartet. Das Wachstum ist gemäss den Szenarien in den Quartieren Altstetten und Seebach besonders gross. Voraussichtlich nimmt vor allem die Zahl der Kinder und Jugendlichen sowie der Personen im Alter zwischen 40 und 69 Jahren stark zu.

Die Stadtzürcher Wohnbevölkerung nimmt den Szenarien zufolge bis 2035 um knapp 80 000 Personen zu (2017: 423 310, 2035: 502 000 Einwohnerinnen und Einwohner). Die Bandbreite der Bevölkerungsszenarien für das Jahr 2035 reicht von 474 000 bis 530 000 Personen. Bereits ab 2021 wird die Bevölkerungszahl den historischen Höchststand von 440 180 Personen aus dem Jahr 1962 übertreffen. Der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an der Wohnbevölkerung nimmt bis 2035 voraussichtlich um 2,7 Prozentpunkte auf 29,7 Prozent ab.

Unterschiedliches Wachstum in den Quartieren

In allen Quartieren wird bis 2035 mit einem Bevölkerungswachstum gerechnet. Besonders gross ist das erwartete Wachstum in Saatlen (+ 49 %), Seebach (+ 39 %), Hirzenbach (+ 38 %) und Escher Wyss (+ 30 %). Die geringste Zunahme wird für den Kreis 1 erwartet (+ 1 %). In absoluten Zahlen wachsen Seebach (+ 10 100 Personen) und Altstetten (+ 6500 Personen) am stärksten. Diese Zunahme ist durch die intensive aktuelle Bautätigkeit und geplante Bauprojekte (Altstetten, Seebach, Escher Wyss) oder durch bedeutende Baureserven (Altstetten, Seebach, Saatlen, Hirzenbach) bedingt.

Unterschiedliche Zunahme der Altersklassen

Mit Ausnahme der 20- bis 39-Jährigen wachsen alle Altersklassen bis 2035 deutlich. Das grösste Wachstum (+ 58 %, + 17 000 Personen) wird für Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren erwartet. Auch die Altersgruppe der 40- bis 69-Jährigen wird deutlich zunehmen (+ 28 %, + 41 000 Personen). Bei den übrigen Altersgruppen ist das Bevölkerungswachstum schwächer ausgeprägt. Die Zahl der 80-Jährigen und Älteren nimmt bis 2035 um etwa 20 Prozent (+ 4200 Personen) zu, wobei die Zahl der Männer prozentual stärker wächst als die der Frauen. In Zukunft steigt die Zahl der Geburten in der Stadt Zürich nicht mehr so stark wie in den vergangenen 15 Jahren. Dies hat zur Folge, dass die Zahl der 0- bis 9-jährigen Kinder bis 2035 noch um 18 Prozent zunimmt.

Struktur und Gültigkeit der Szenarienrechnungen

Die Szenarienrechnungen beruhen auf einem Wohnungs- und einem Demografiemodell. Im Wohnungsmodell werden der heutige Gebäudebestand, laufende, bewilligte und geplante Bauprojekte sowie die Baureserven berücksichtigt. Im Demografiemodell werden die Stadtzürcher Trends zu Fertilität, Sterblichkeit, Zu-, Weg- und Umzügen sowie zur Einbürgerung abgebildet und auf die Zukunft übertragen.

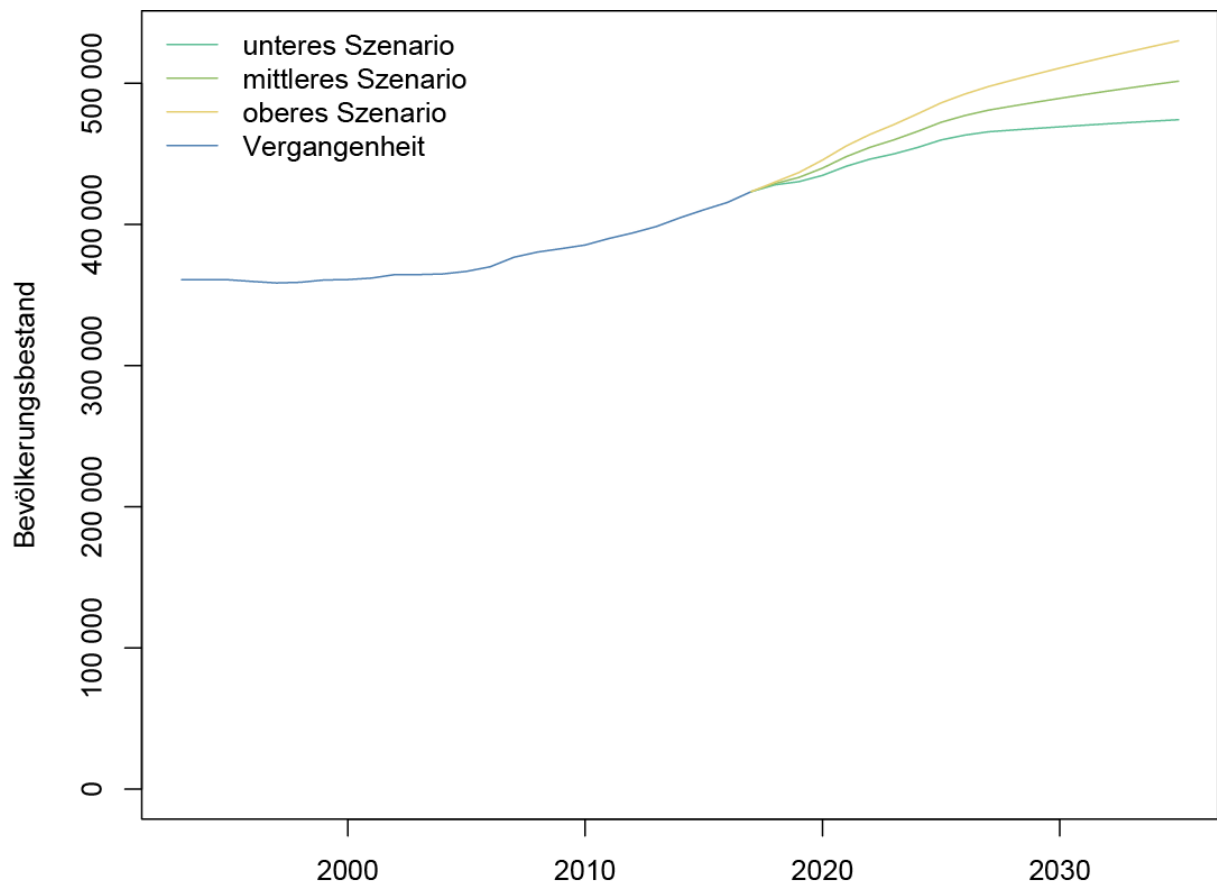
Statistik Stadt Zürich publiziert drei Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung. Das wahrscheinlichste Szenario ist das mittlere, während das untere und das obere die mögliche Bandbreite aufzeigen. Die Szenarienrechnungen weisen für die nächsten fünf bis sieben Jahre eine hohe Zuverlässigkeit auf, weil in dieser Zeit die meisten der aktuell laufenden und geplanten Bauvorhaben realisiert werden. Daten, Modell und Annahmen wurden durch eine Begleitgruppe von Fachexpertinnen und -experten überprüft. Weitere Informationen zur Methodik sind in der veröffentlichten Dokumentation zu finden.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt Andreas Papritz, Statistik Stadt Zürich, Telefon 044 412 08 39.

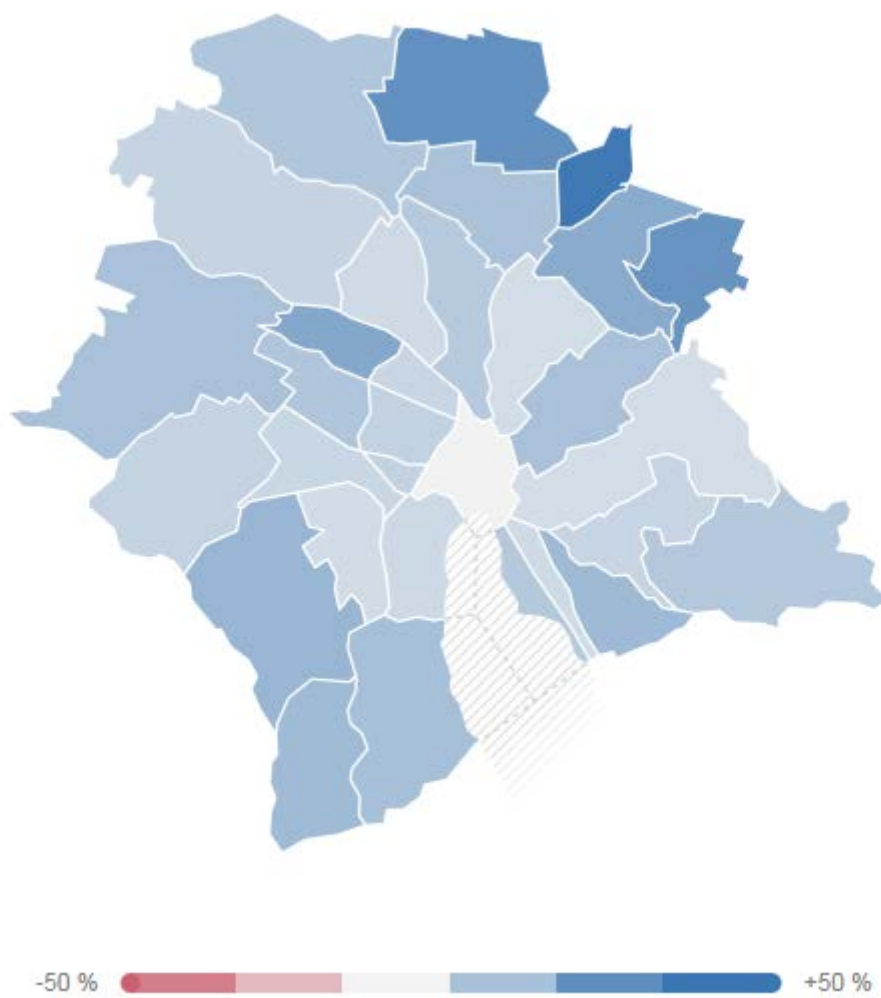
Zusätzliche [Informationen zu den Bevölkerungsszenarien](#) (Ergebnisse, Dokumentation, Begleitgruppe) sind auf der Webseite von Statistik Stadt Zürich zusammengestellt.

Grafik 1: Bevölkerungsentwicklung nach Szenario



4/5

Grafik 2: Bevölkerungsentwicklung nach Stadtquartier; Veränderung von 2017 bis 2035 in Prozent



5/5

Grafik 3: Bevölkerungspyramide, Jahre 2017 (Linien) und 2035 (Farben, auf 100 Personen gerundet)

